



öffentlich

Betreff:
Straßensituation Alt Nowawes

Erstellungsdatum 11.03.2003

Eingang 02:

Einreicher:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
07.03.2001	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis März 2001 zu prüfen, wie die Straßensituation in Alt Nowawes optimiert werden kann, zum Beispiel durch:

1. Der unebene Straßenabschnitt zwischen der Neuen Straße und dem Weberpark wird sobald als möglich geglättet
2. Die Einhaltung der 30 km/h-Vorschrift soll durch verstärkte Kontrollen insbesondere durch die Aufstellung eines „Starkastens“ gewährleistet werden.
3. Die Hauptstraßenregelung für die Straße Alt Nowawes wird aufgehoben und sie wird wie die auf sie zulaufenden Straßen gleichberechtigt, d.h. es gilt "rechts vor links"..
4. Im unteren und oberen Abschnitt der Straße Alt Nowawes sind geeignete Stellen für jeweils einen Fußgängerüber- und wenn möglich sogar Schutzweg zu finden und infolgedessen einzurichten.

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die Straße ist in den meisten Bereichen für den Autofahrer, für den Fußgänger, den ruhenden Verkehr und die Anwohner vorbildlich saniert worden. Problematisch sind aber nach wie vor die „Schnellfahrer“, fehlende Fußgängerübergangsmöglichkeiten (insbesondere für Kinder und für ältere Menschen) und die starke Lärmbelästigung auf dem zu Beginn der 90er Jahre mangelhaft sanierten Mittelabschnitt. Es ist bekannt, dass für die grundlegende Reparatur des Mittelabschnitts keine Gelder bereitgestellt werden können, da hier noch Fördermittel gebunden sind. Trotz dessen muss für die Anwohner die Lärmbelästigung unbedingt gemindert werden. Eine Bürgerinitiative hat bereits fast 100 Unterschriften gesammelt. Bei allen Maßnahmen ist der gesamte Straßenzug VON der neuen Anschlussstelle der Straße Alt Nowawes an die Nuthestraße, die Allee nach Glienicke und die Straßensituation in Klein-Glienicke im Zusammenhang zu sehen.